

Personalfragebogen

Dieser Personalfragebogen dient zur Vorerfassung von Personaldaten für das Lohnabrechnungsprogramm. Zur Wahrung der Aufbewahrungsfrist wird der ausgefüllte Personalfragebogen von dem Arbeitgeber / der lohnabrechnenden Stelle gespeichert.

Persönliche Angaben

Familienname		Vorname	
ggf. Geburtsname			
Straße und Hausnummer inkl. Anschriftenzusatz		PLZ, Ort	
Geburtsdatum		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Sozialversicherungs-Nr.		Telefon / E-Mail	
Geburtsort		Schwerbehindert (Grad) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Geburtsland		Arbeitnehmernummer Sozialkasse – Bau	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/>		Familienstand ledig/geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/>	
Höchster Schulabschluss <input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife / gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur / Fachabitur		Höchste Berufsausbildung <input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/Staatsexamen Promotion	

Beschäftigung

Eintrittsdatum	ggf. Ersteintrittsdatum	Befristetes Arbeitsverhältnis? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Austrittsdatum:
Berufsbezeichnung		Ausgeübte Tätigkeit
Kostenstelle		Abteilung
Hauptarbeitgeber <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> versicherungspfl. Beschäftigung (ab 2.000,01€) <input type="checkbox"/> Midijob / Übergangsbereich (603,01€ bis 2.000€) <input type="checkbox"/> Minijob (bis 603€) <input type="checkbox"/> kurzfristige Beschäftigung <input type="checkbox"/> Ausbildung <input type="checkbox"/> _____		Handelt es sich um ein vorgeschriebenes Praktikum? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freiwilliges Praktikum <input type="checkbox"/> Vorpraktikum <input type="checkbox"/> Zwischenpraktikum <input type="checkbox"/> Nachpraktikum
Beginn der Ausbildung		Voraussichtliches Ende der Ausbildung
Probezeit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Dauer der Probezeit: _____
Wöchentliche Arbeitszeit _____ Std. <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilz.	Verteilung d. wöchentl. Arbeitszeit (Std.) Mo_____Di_____Mi_____Do_____Fr_____	Urlaubsanspruch (Kalenderjahr)
	Sa_____So_____	

Personalfragebogen

Status bei Beginn der Beschäftigung			
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Schulentlassene/r	<input type="checkbox"/> ALG-/Sozialhilfeempfänger/in
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/> Selbständige/r	<input type="checkbox"/> Studienbewerber/in
<input type="checkbox"/> Arbeitslose/r	<input type="checkbox"/> Schüler	<input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistender
<input type="checkbox"/> Sonstige:			

Angaben zu weiteren Beschäftigungen

(Bei kurzfristig Beschäftigten auch zu Vorbeschäftigungen aus dem Vorjahr und beendete Beschäftigungen des aktuellen Jahres)

Zeitraum	Arbeitgeber	Art der Tätigkeit	Wöchentl. Arbeitszeit
von:		<input type="checkbox"/> versicherungspflichtig	
bis:		<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt (bis 556€)	
		<input type="checkbox"/> kurzfristig beschäftigt	
von:		<input type="checkbox"/> versicherungspflichtig	
bis:		<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt (bis 556€)	
		<input type="checkbox"/> kurzfristig beschäftigt	

Ergibt die Zusammenrechnung der monatlichen Arbeitsentgelte mehr als EUR 603?

(Hinweis für den Arbeitgeber: Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung prüfen)

 Ja

 nein

Steuer

Identifikations-Nr.	Kinderfreibeträge	Sonstige Freibeträge / Faktor
Steuerklasse <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	Konfession <input type="checkbox"/> rk <input type="checkbox"/> ev <input type="checkbox"/> konfessionslos <input type="checkbox"/> sonstige	
Sozialversicherung		
Krankenversicherung <input type="checkbox"/> Gesetzlich <input type="checkbox"/> Privat	Name Krankenkasse/ Priv. Versicherung	
bei PKV: letzte gesetzl. Krankenkasse	Elterneigenschaft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Nachweis erforderlich z.B. Kopie Geburtsurkunde)	
Mitglied Versorgungswerk <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Name Versorgungswerk Mitgliedsnummer	

Entlohnung

Gehalt	Betrag € Gültig ab	Stundenlohn Gültig ab
Sonstige Bezüge (z.B. Weihnachtsgeld)	Betrag € Gültig ab	Stundenlohn Gültig ab
	Betrag € Gültig ab	Stundenlohn Gültig ab
Vermögenswirksame Leistungen (VWL) (Vorlage Vertrag notwendig) <input type="checkbox"/>	Betriebliche Altersvorsorge (bAV) (Vorlage Vertrag notwendig) <input type="checkbox"/>	
Tarifgruppe (z.B. bei PTA)	Berufsjahre	
Barzahlung <input type="checkbox"/>	Überweisung <input type="checkbox"/>	Abweichender Kontoinhaber (Name)
Kreditinstitut	IBAN	BIC

Personalfragebogen

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Dieser Abschnitt betrifft nur Minijobs (bis 603,00 €):

Minijobs (= geringfügig entlohnte Beschäftigung; bis 603,00 €) sind Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherungsfrei, aber Rentenversicherungspflichtig. Der Arbeitnehmer muss den Differenzbeitrag zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers und dem gesetzlichen Gesamtbeitrag bezahlen. Der Beitrag wird vom Lohn abgezogen.

Der Arbeitgeber führt derzeit 15 % vom Lohn als Beitrag ab.

"Der Arbeitnehmer bezahlt die Differenz bis zum Gesamtbeitrag von 18,6 % (also 3,6 %) vom Lohn. Der Gesamtbeitrag wird jedoch aus mindestens 175,00 € berechnet. Das bedeutet, dass der Arbeitnehmerbeitrag bei monatlichen Verdiensten unter 175,00 € höher wird."

Die Zahlung der Rentenversicherungsbeiträge hat folgende Vorteile:

- evtl. einen früheren Rentenbeginn (Zeiten zählen mit)
- Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen
- Anspruch auf Übergangsgeld bei Reha-Maßnahmen
- Begründung/Aufrechterhaltung des Anspruchs auf Rente wegen Erwerbsminderung
- Voraussetzung für die Entgeltumwandlung bei einer betrieblichen Altersvorsorge
- Voraussetzung für private Altersvorsorge (z. B. Riester-Rente)

"• Zurechnung des Gesamt-Rentenbeitrags (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zum eigenen Rentenkonto des Arbeitnehmers)"

"Wer keine Abzüge vom Lohn möchte, kann sich von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen. Dann bezahlt nur der Arbeitgeber seinen Anteil von 15 %, der dann aber auch nicht dem Rentenkonto des Arbeitnehmers zugeordnet wird."

Wer sich unschlüssig ist, kann sich von der Rentenversicherung beraten lassen (kostenloses Servicetelefon: 0800 10004800).

Folgendes ist bei dem Antrag zu beachten:

1. Der Antrag kann nur für die Zukunft gestellt werden (keine Rückwirkung).
2. Der Antrag gilt für alle Minijobs, die ausgeübt werden (keine Begrenzung auf ein einzelnes Arbeitsverhältnis).
- "3. Der Antrag ist nicht widerrufbar. Er gilt solange, bis alle Minijobs beendet werden. Alle aktuellen und künftigen Arbeitgeber müssen darauf hingewiesen werden, dass der Antrag bereits gestellt wurde."

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Abs. 1b SGB VI

Ich möchte mich nicht befreien lassen. Der Minijob bleibt Rentenversicherungspflichtig.
(Der Antrag kann auch später noch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gestellt werden)

"Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen."

"Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich."

Personalfragebogen

Folgende Nachweise und Unterlagen sind ggf. vorzulegen:

- Arbeitsvertrag
- Geburtsnachweis Kind
- Antrag Überweisung VWL oder bAV
- Pfändungsverfügung/Abtretung
- Bescheinigung private Krankenkasse
- Mitgliedschaft Versorgungswerk
- Schwerbehindertenausweis
- Schul-/Studienbescheinigung (bei kurzfristigen Beschäftigungen, Praktikanten und Werkstudenten)

Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Datum

Bei Minderjährigen Unterschrift
des gesetzlichen Vertreters

Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Stempel